

## Ausstellungskonzept

Gezeigt werden Zeichnungen in verschiedenen Techniken, farbenfrohe Arbeiten mit Pastellkreiden sowie digitale Gemälde und Zeichnungen, die sich an den traditionellen Mal- und Zeichentechniken orientieren. Überwiegend sind die Bilder dem „Realismus“ zuzurechnen, einzelne Arbeiten zeigen jedoch auch andere Stile.

Ein besonderes Spannungsverhältnis der Ausstellung ergibt sich aus den starken Gegensätzen der verschiedenen Techniken: einfarbige oder farbtuschierte Zeichnungen konkurrieren mit Gemälden in den leuchtenden Farben großformatiger Pastell- oder digitaler Arbeiten; die Mehrzahl der Bilder sind nach Genres geordnet, sodass diese Gegensätze immer wieder neu den Betrachter herausfordern. Bei der Auswahl der Genres wird ein breites Feld geboten, das vom Portrait über Alltagsszenen und Architektur bis zu Landschaft und belebter Natur führt.

Für Fachinteressierte und das große fotografisch interessierte Publikum ist ein weiterer Gegensatz vielleicht noch spannender: Worin unterscheiden sich Bildaufbau, Strichführung und emotionale Wirkung zwischen den traditionellen manuellen Techniken einerseits und den digitalen Realisierungen andererseits? Lassen sich „typische“ Unterschiede erkennen? Jeweils zwei Motive haben wir in den Mittelpunkt der Ausstellung gestellt, die unmittelbar nebeneinander hängend als Zeichnung, Pastellgemälde und in Digital Art zum direkten Vergleich herausfordern.

Die Bilder dieser Ausstellung sollen das ästhetische natürliche Empfinden positiv ansprechen. Die Vielfalt und die sehr unterschiedlichen Realisierungen fordern jedoch zur Diskussion und persönlichen Stellungnahme heraus.

Über das umfangreiche Werk der Aussteller können Sie sich direkt auf ihren Websites informieren:

[www.balitzki-kunst.de](http://www.balitzki-kunst.de)  
[www.zeichenwerkstatt-cw.de](http://www.zeichenwerkstatt-cw.de)  
[www.photopainter.de](http://www.photopainter.de)

## Willkommen zu unserer Ausstellung

Die Ausstellung „Mit Feder, Stift und Kreide“ führt Arbeiten zusammen, die eher selten in einer solchen besonderen Kombination gezeigt werden: Hierzu haben sich drei Künstler aus dem Taunus zusammengefunden, die Zeichnungen, Pastellgemälde und ihre digitalen Äqui-valente präsentieren. Lassen Sie sich von diesen Bildern ansprechen und - vielleicht - verzaubern.

Alle drei sind durch ihre Ausstellungen mit Schwerpunkt in Rhein-Main bereits einem großen Publikum bekannt. Sie geben in ihren Fachbereichen Kurse in der eigenen Werkstatt, teilweise zusätzlich in Schulen und bei der VHS. Gabi Balitzki ist als Autorin von Fachbüchern für Pastellkunst bekannt. Kennen und schätzen gelernt haben sich die drei Künstler bei Kunstausstellungen.



Die Aussteller  
(von links nach rechts):

Friedrich Rohrbach,  
Christiane Winkler und  
Gabi Balitzki

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen, Anregungen oder konstruktive Kritik haben. Nachstehend finden Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners bei Telefon, E-Mail oder Post.

### Kontakt: Friedrich Rohrbach

61267 Neu-Anspach, Theodor-Heuss-Straße 20  
Telefon 0 60 81 - 96 18 41  
E-Mail: [info@photopainter.de](mailto:info@photopainter.de)

Webinformationen zur Ausstellung unter  
[www.taunus-art.de/feder/](http://www.taunus-art.de/feder/)

**Mit Feder, Stift und Kreide**

**Im Spannungsfeld  
zwischen  
traditionell und digital !**

**Gabi Balitzki  
Christiane Winkler  
und Friedrich Rohrbach**

*zeigen Werke vom Portrait  
über Alltagsszenen  
bis zu Architektur und Natur*

Mehr unter [www.Taunus-Art.de...](http://www.Taunus-Art.de...)

## Gabi Balitzki

ist Malerin aus Leidenschaft. 1994 entdeckte sie ihre Liebe zur Pastellmalerei. Kreativität, Fleiß und konsequente Weiterbildung waren und sind Basis ihres Erfolges. Als Autorin von Kunst-Ratgebern zur Pastellmalerei wurde sie deutschlandweit bekannt. Neben der Pastellmalerei hat sie weitere Schwerpunkte beim Malen mit Acryl und dem Arbeiten mit wassermischbaren Ölfarben.

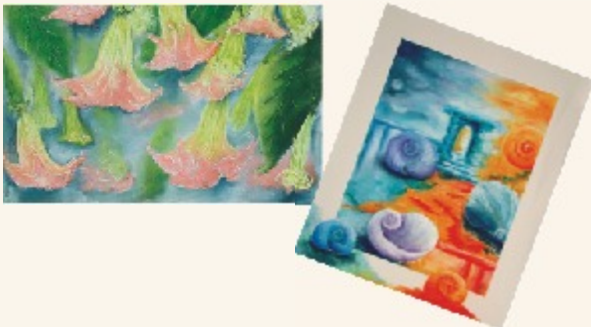


Die Künstlerin gestaltet eindrucksvolle und farbenfrohe Bilder von Tieren, Landschaften, Stillleben, Wasserlandschaften und Blumen. Große Freude empfindet sie beim Malen von „Traumwelten“, bei denen Fantasie und Realität eins werden.



Ihre einfühlsame Art, Kindern und Erwachsenen ihr Wissen weiter zu

geben, sind Basis ihrer Lehrtätigkeit an Schulen und in der eigenen Kunstwerkstatt. Eigene und Gemeinschaftsausstellungen machten ihr Werk vor allem im Taunus bekannt. Seit über 10 Jahren ist sie Mitglied des Künstlervereins Artelino.

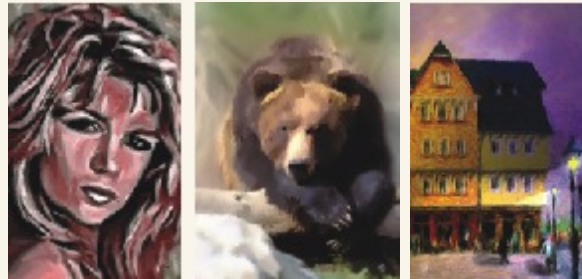


## Friedrich Rohrbach,

"Der Photopainter", seit Mitte der 1960er Jahre in der Datenverarbeitung tätig, war beruflich bereits mit den ersten grafischen Computersystemen befaßt. Ab 1995 rückte die digitale Bildbearbeitung in den Mittelpunkt seiner beruflichen und Hobby-Aktivitäten.



Beim Photopainting gehört der Künstler in Deutschland zu den Pionieren der Umsetzung digitaler Vorlagen zu Gemälden verschiedener Stilrichtungen. Diese reichen vom Realismus bis zur surrealen Welt und zum Abstrakten. Ergänzt wird dieses Werk durch grafische Arbeiten, Fractal Art und Digital Sketching (kreatives Zeichnen).



Seit 2007 gibt er sein Wissen in Kursen für Jugendliche und Erwachsene weiter. Er ist Mitglied von Arthouse Hochtaunus und Mitbegründer von Taunus-Art Digital.

Ausstellungen konzentrieren sich auf das Rhein-Main-Gebiet und virtuell im weltweiten Web.



## Christiane Winkler,

Jahrgang 1965, erfuhr schon in der Schulzeit Förderung durch ihren Kunstlehrer Kurt Rost, der als Heimatmaler im Saalekreis sehr bekannt war. Erste Gemeinschaftsausstellungen in Halle, Berlin und Ufa/ Ural.

Seit 1995 Seidenmalerei und ab 2002 Rückbesinnung auf Zeichentechniken mit Rötel, Tuschen und Kreiden. 2006 und 2007 erste Preise bei Ausschreibungen der Gemeinden Schmitten und Neu-Anspach. Seit 2005 mehrere Einzelausstellungen im Hochtaunuskreis.

Zeichnen ist für die Künstlerin Berufung. Ihre Arbeiten überzeugen nicht zuletzt durch die treffende Linienführung. Während sie beim Zeichnen farblich zurückhaltend ist, zeigen ihre Pastellarbeiten gerne satte Farben.



Weitere Betätigungsfelder sind die Gestaltung von Bühnenbildern, Plakaten, Logos und Postkarten. An Schulen und in ihrer Zeichenwerkstatt unterrichtet sie Kinder und Erwachsene im perspektivischen Sehen und Zeichnen.

